

1784. Dienstag, den 10. Februar. No. 12.

Hessen: Darmstädtische
privat: legitime
Land- =  Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

London, vom 30. Jan.

Als das Unterhaus am 29sten versammelt war, brachte Herr Fox die Angelegenheiten der Nation wieder aufs Tapet. Er griff die Minister neuerdings sehr lebhaft an, und wiederholte seine vorhin gegen dieselben gethane Einwürfe. Herr Pitt lehnte alle Beschuldigungen seines Widersachers von sich ab, und erklärte, daß die Ruhe der Nation und die Beratthschlagungen des Parlamentes durch die Ränke des Herrn Fox gestört würden. Er setzte hinzu, Herr Fox klagte ihn über Laster und Untreue an, ohne es beweisen zu können. Es stehe ihm frey, gegen ihn vor dem Unterhause einen Prozeß anzufangen, und den König mittels einer Adresse bittlich anzugehen, ihn seines Amtes zu entsetzen, aus eigenem Triebe würde er aber keineswegs abdanken. Endlich wurden nach lebhaften Wortwechselfn die Angelegenheiten der Nation auf den 2. Febr. verlegt. — Heute, den 20sten, feyern beide Parlamentshäuser das Andenken der im J. 1642 erfolgten Enthauptung des Königs Karl I.

Die befürchtete Dissolution des Parlamentes ist in der That ein bedenkllicherer Schritt, als derselbe auswärts scheinen mag. Man muß nemlich bedenken, daß dadurch mehr als eine Million im Lande verschwendet wird, die eigentlich keinem recht zu Gute kommt, weil sie in uneigentliche Kanäle sich versphilt, ins

deß eben so viel hier in London dem Betrieb der hiesigen Gewerbe entgeht, weil diejenigen Personen und Familien, die des Parlamentes wegen in London sich den Sitzungen über aufzuhalten verbunden sind, die Stadt verlassen müssen, und also das Geld, das sie sonst hier zum Vortheil des Betriebs der hiesigen Gewerbe verkehrt haben würden, im Lande ausgehen müssen. Ein Umstand, der, zumal bei den jetzigen Zeiten und dem nahrungslosen Zustand der Gewerbe, in Anschlag gebracht werden sollte.

Man versichert, daß neuerlich Briefe von Newyork mit der Nachricht eingegangen, daß die noch zurück gebliebenen Einwohner und Anhänger der Königl. Parthei die beste Versicherung erhalten haben, daß, dafern sie sich der Berordnung des Congresses und der Amerikanischen gesetzgebenden Macht gemäß betragen wollen, sie fernerweit nichts zu befürchten haben, sondern als ruhige Bürger behandelt werden sollen.

Warschau, vom 21. Jan.

Se. Majestät, der König befand sich am verwichenen Sonnabend etwas unpaß. — Da der in diesem Jahre zu Grodno in Littauen zu haltende Reichstag Sr. Majestät, dem König große Unkosten verursacht, so sagt man, daß der Schatz der Republik die dazu nöthigen Kosten, nämlich der Kronschatz zwey Drittheil, der Litthauische aber ein Drittheil dazu beitragen sollen. — Seit kurzem ist hier der Graf Poninski, Woiwodjt von Posen, der